

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

304 (5.11.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Erstes Blatt.

Sonntag den 5. November

1882.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 27789. Messordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §. 3 und 9 der Messordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3: Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufführung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produciren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9: Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Letzternfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten. Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

Karlsruhe, den 2. November 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 27826. Die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter (mit Ausnahme von Beiertheim und Mühlburg) des Landbezirks.

Unter Hinweisung auf die Verordnung vom 18. Dezember 1878 (Ges.-Blatt von 1879 Seite 49—50) werden Sie veranlaßt, die vorgeschriebene Nachschau in den betr. Fabriken vorzunehmen und gemäß Ziffer II—VI a. a. D. zu verfahren.

Wie geschähen, ist binnen 14 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. November 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Kontrol-Versammlungen.

Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Kontrol-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier, wie folgt zu erscheinen:

am 6. November cr.,	Vormittags 8	Uhr,	der Jahrgang 1879,
" 6. "	" "	" 9 1/2	" " " 1870 und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften,
" 7. "	" "	" 8	" " " 1881 und 1876,
" 7. "	" "	" 9 1/2	" " " 1880 und 1875,
" 8. "	" "	" 8	" " " 1878,
" 8. "	" "	" 9 1/2	" " " 1877.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft.

Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1882.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5497. Die Ernennung der Bezirksräte betreffend.

Die Urliste über Ernennung der Bezirksräte pro 1883 liegt während 14 Tagen von Dienstag den 31. d. M. bis Dienstag den 14. f. M. auf der Kanzlei des Stadtrats (Zimmer Nr. 17 im untern Stock des Rathhauses, Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H.) zur Einsicht der Beteiligten auf.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Richtigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protocoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1882.

Stadtrat.

Spemann.

Baumann.

Bekanntmachung.

2.2. Junge Männer mit schönen hohen Tenorstimmen und musikalischer Befähigung, welche geneigt sind, in den hiesigen Hoftheaterchor einzutreten, werden ersucht, Sonntag den 5. November, Vormittags von 1/2 11 Uhr, sich bei Hofmusikdirector Krug, Bismarckstr. 29 parterre, vorzustellen.

Karlsruhe, den 3. November 1882.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.

Karlsruher Protestanten-Verein.

3.2. Montag den 6. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal: Vortrag des Herrn Dekan Bittel über

„Martin Luther 1483—1517“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. Auch weitere Vorträge sind für diesen Winter in Aussicht genommen. Zunächst wird am 4. Dezember Herr Professor Dr. Böhringer von Basel über „Savonarola“ sprechen.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller etc., sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Fasanenstraße 5 sind 2 kleinere Zimmer nebst Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 14a sind sofort oder später zwei kleine Wohnungen im Seitenbau, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

3.2. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Karlsruher Protestanten-Verein.

2.2. Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß im Laufe des November die Jahresbeiträge für 1882 durch einen Mann, den wir mit schriftlicher Vollmacht dazu ausrüsten, erhoben werden. Derselbe wird den Auftrag erhalten, bei dieser Gelegenheit unseren Mitgliedern den Vortrag von Prof. Dr. Biedermann: „Unsere Stellung zu Christus“ unentgeltlich zu überreichen.

Gewerbeschule.

Abendvorträge.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, demnächst im Fachzeichensaale der Anstalt acht populäre, gewerbegehistorische Abendvorträge mit Vorzeigungen in der bereits mitgetheilten Reihenfolge zu halten.

Die Vorträge sollen Belehrung bieten, dem allgemeinen Publikum, Männern und Frauen, zugänglich sein und einen Grundstock bilden helfen, aus welchem dürftigen Gewerbeschülern gelegentlich Unterstützung gereicht werden kann.

Eintrittskarten sind täglich von 7—11 Uhr bei Schuldiener Basemann in der Gewerbeschule (alt. Lyceum, 2. Stock) zu haben, und zwar:

für alle Vorträge und eine Person zu 2 M.
für alle Vorträge und drei Personen zu 5 M.

Der Eintritt am Abend kostet 30 P.

Die Veranstaltung der Vorträge, welche um 7 1/2 Uhr beginnen und eine Stunde dauern werden, muß von der Teilnahme an denselben abhängig gemacht werden. Der erste Vortrag wird, bei gesicherter Beteiligung, voraussichtlich am 10. November stattfinden.

Karlsruhe, am 29. Oktober 1882.

Der Gewerbeschulvorstand:

Dr. Cathia u.

Frauen als Entdeckungsreisende.

4. Vortrag des Kettler'schen Cyclus. — Mittwoch den 15. November. — Eintrittskarten à 1 M. in Braun's Hofbuchhandlung. 8.7.

Männerhilfsverein.

3.2. Da Mitte nächsten Monats ein neuer Ausbildungscurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Satzungen desselben militärdienstfreie Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Satzungen und Anmeldungen zur Einzeichnung liegen von heute ab bis Sonntag den 12. November, Vormittags 10 Uhr, auf bei:

Herrn E. Voit, I. Commandant der freiwilligen Feuerwehr,

„ Heinrich Stüb, Hofschürmer, Kaiserstraße 215,

„ Wilhelm Krantinger, Mechaniker und Optiker, Kaiserstraße 193,

sowie auf unserer Kanzlei im Schloßchen (Herrenstraße 45).

Die Aufnahme erfolgt durch einen nach §. 3 der Satzungen von uns ernannten Ausschuss, bei welchem sich die Angemeldeten

Sonntag den 12. November l. J., Vormittags von 11—12 Uhr,

auf unserer Vereins-Kanzlei zu stellen haben.

Zu gleichem Termin haben diejenigen gebienten Mannschaften, welche an dem neuen Cursus nicht mehr Theil nehmen wollen, ihren Austritt anzuzeigen und die Montirungsstücke abzuliefern.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1882.

Der Vorstand.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

(Mitgliederzahl über 900).

Zweck des Vereins: Auszahlung von 100 M. bei Ableben an die Hinterbliebenen. Anmeldungen mündlich oder schriftlich bei dem Vorstand W. Wirnser, Jähringerstraße 35, oder bei dem Einziger Kappler, Fasanenplatz 7. 6.6.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (1. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde nebst allem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*2.2. Schützenstraße 63 sind im 2. Stock 2 kleine Wohnungen von je einem Zimmer u. Küche mit Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Werderplatz 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller sofort zu vermieten.

— Werderplatz 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

— In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche zc. zc., sogleich oder auch später zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.

— Im Sommerstrich habe ich noch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zugehör, zu vermieten.

Max Müller, Akademiestraße 28.

— Zu vermieten in angenehmster, freier und gesunder Lage sogleich oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8—10 großen parquettirten Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise zc., Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In schönster und gesunder Lage der Stadt, einem Lustwäldchen gegenüber, sind eine Herrschaftswohnung, bestehend in einer Hochparterrewohnung von 6 Zimmern (worunter 1 Salon), 1 Küche, 2 Kellern, 1 Dienerzimmer, Schwarzwachskammer und Antheil an der Waschküche; ferner eine Wohnung (Bel-Étage), bestehend in 7 Zimmern (worunter 2 Salons mit je 1 Balkon), 1 Küche, 2 Kellern, 2 großen Mansarden, Waschküche, Schwarzwachskammer zc., sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 4 und 8 Pferde mit großem Heuboden und 2 Dienerzimmern abgegeben werden. Zu erfragen Ettlingerstraße 11.

Drei Wohnungen zu vermieten.

— Zwei Eckwohnungen (1. und 2. Stock) — 1. Stock mit Balkon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind sogleich, beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, im Bad, parterre.

* Eine Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern, wovon das eine mit zwei Kreuzstüben auf die Straße geht, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41 im 2. Stock.

— Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern zc., ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. In belebter Lage, Mitte der Stadt, ist für ein reinliches Geschäft ein geräumiger Laden mit 2 großen Auslagensfenstern nebst Wohnung auf 23. April 1883 zu vermieten. Die Räume würden sich vorzugsweise für ein Herrenkleider-Geschäft eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Kronenstraße 22 (Neubau) ist ein großer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Ein feines Geschäftslokal

mit großen Schaufenstern und daranstoßender, großer, geräumiger Wohnung im ersten Stock, Kaiserstraße (Schattenseite), in bester Lage, ist sogleich oder auf später zu vermieten. Das Lokal ist zu empfehlen für ein feines Möbelgeschäft oder für Militäreffektengeschäfte zc. Zu erfragen bei E. Creuzbauer, Kaiserstr. 110. (H. 61289a) —

Zimmer zu vermieten.

*3.2. In einem ruhigen Hause, Velfortstraße 21 im 3. Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 22 ist im 3. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sofort billig zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock, bei Frau Ganther.

Ein möblirtes Zimmer nebst Alkov in der Waldstraße ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

*2.2. Es sind sofort zwei gut möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Pension, an solide Herren preiswürdig zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 64, parterre.

4.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist vom 15. November er. ab an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 26 im 3. Stock.

— Bürgerstraße 2 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

— Werderplatz 42 ist ein möblirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn mit Pension billig zu vermieten: Schützenstraße 40, parterre.

*3.2. In nächster Nähe des Stadtgartens sind zwei fein möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 15, zwei Stiegen hoch.

* Douglasstraße 26 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

2.1. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Ein möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Amaltenstraße 75 im Hinterhaus, parterre.

* Hirschstraße 17 sind zwei Mansardenzimmer zusammen oder einzeln zu vermieten und können sofort bezogen werden.

* Hirschstraße 16 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* Ein schönes Parterrezimmer mit eigenem Eingang, unmöblirt, ist zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 6 im Laden.

Karlstraße 35 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 124, Querbau, 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 15. November zu vermieten.

*3.1. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblirte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

* Kaiserstraße 126 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Alkob folglich zu vermieten. Ebenfalls wird auch ein Mitbewohner gesucht. Näheres im 3. Stod.

* Friedrichsplatz 3, eine Treppe hoch, sind 1-2 gut möblierte Zimmer an eine Dame oder einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Für zwei Arbeiter ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kost und Gelegenheit im unentgeltlichen Unterricht für Zither und Gitarre zu vermieten: Schützenstraße 37 im 3. Stod.

Schlafstelle zu vermieten.
* Lessingstraße 42 ist im 4. Stod eine Schlafstelle an einen ordentlichen Arbeiter folglich oder auf den 15. November zu vermieten.

3.1. Fasanenstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn folglich zu vermieten. Näheres bei Frau Dehler.

* **Ueber die Messe**
ist eine Schlafstelle zu vermieten: Amalienstr. 18 im 2. Stod des Seitenbaues.

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.1.

Dienst-Gesuche.

3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sowie ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sofort Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

11000 Mark l. Hypothek auf ein hiesiges Haus werden zu cediren gesucht. Dieselbe erreicht nicht die Hälfte der Schätzung. Offerten unter M. 119 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Amme-Gesuch.

*2.2. Eine gesunde Amme wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Birkel 10, 3. Stod.

Kellnerinnen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplatz. 30.1.

Eine Lauffrau,

von der bisherigen Herrschaft gut empfohlen, sucht anderweit folglich oder später Stelle. Näheres Durlacherstraße 91 im Hinterhaus, 3. Stod. *

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.2. Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln kann, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen bei Frau Becker, Waldstraße 6.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

3.1. Ein

dreistöckiges Haus

mit großem Hof und Garten, in welchem schon seit langen Jahren eine sehr gangbare Bäckerei betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **C. Grenzbauser,** Kaiserstr. 110.

Geschäfts-Verkauf.

3.3. Im Auftrage habe ich in hiesiger Stadt ein Geschäft, welches jedem Unternehmer eine sichere Existenz bietet, mit einer guten Rentabilität und nachweislich guter Kundenschaft, sofort sammt Inventar wegen eingetretener Familienverhältnisse unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch **H. Nussbarg,** Commissionsgeschäft, große Spitalstraße 4.

Heu-Verkauf.

Gutes Heu ist fortwährend zu haben: Werderplatz 25. *2.2.

Für Buchbinder.

3.3. Eine neue eiserne Papier-Schneidemaschine, 50 cm. Schnittlänge, mit Hebeldruck, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 6.1.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine **Bäckerei** von der Marienstraße in das von mir erworbene Haus **Schützenstraße Nr. 8a** verlegt und eröffnet habe.

Für das mir in so reichem Maas geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner gütigst zu bewahren. Indem ich streng reelle Bedienung und gute Waare zusichere, zeichne

3.3.

hochachtungsvoll

Ludwig Nagel, Bäckermeister.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1882.

Garantirt rein Cacao und Zucker.

Kaiserstrasse 69.	3.2.	Borzügliche Qualitäten von billigen Chocoladen	Douglasstrasse 34.
	Preis per Pfund:		
	Gesundheits- M. 1, feinst Vanille- M. 1.20, empfehlen:		
	Heinr. Rosenberg, Conditor, Kaiserstraße 69.	C. Oberst, Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34.	

Postsendungen von 9 Pfund franco gegen Nachnahme.

Garantirt rein Cacao und Zucker.

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)

Les Chocolats Suchard (revêtu de sa signature) sont garantis pur Cacao et sucre sans autre mélange.



Ph. Suchard.

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende Absatz beweist dafür den besten Beweis. Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Chocolate wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Regenschirme

in Seide, Halbseide, Gloria und Zanella

für Herren und Damen, in Seide von 5 M. an bis 25 M., in Zanella von 1 M. 80 Pf. an bis 6 M., empfiehlt in größter Auswahl nebst billigen Kinder-Regenschirmen

6.5.

die Schirmfabrik von

L. Müller, Herrenstraße 20.

Avis für Damen!

Wegen gänzlicher Räumung meines **Stickerrei-Lagers** verkaufe von heute an ältere Sachen unter der Hälfte des Fabrikationspreises; Neuere und Neueste zu ganz besonders billigen Preisen, ebenso auch Material. Das Lager ist vollständig sortirt und bietet in jedem Genre größte Auswahl. Der Verkauf zu diesen Ausnahmepreisen dauert nur kurze Zeit, da der Rest dann in andere Hände übergeht.

Fr. Distelhorst,
Kaiserstraße 187.

6.1.

Zu verkaufen:

eine Schneiderei-Einrichtung, einige gute Stühle, zwei Tische, eine Wasserbank, ein schöner Küchenschrank, alles gut erhalten: Schützenstraße 24, eine Treppe hoch.

* Gut erhaltene Rothweinfässer sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Billige Gelegenheit, insbesondere für Brautleute!

3.3. Wegen Mangel an Raum verkaufe ich von heute an nachstehende Möbel und Garnituren zum Selbstkostenpreis: Garnituren in Plüsch, Ripps- u. Damastbezug, mehrere vollständig aufgerichtete Betten, Koffhaare u. Seegrasmatrassen, Chiffonnières, Kommoden, verschied. Spiegel u. Spiegelschränke, Kinderbettladen, Fenstergallerieen, mehrere Matrasen, Nachttische, reine Bettfedern und Flaum, alles unter Garantie bei **M. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

Ein feiner, schwarzer Frack, ganz wenig getragen, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 5 im 3. Stock.

Kleine Weinfässerchen sind billig zu verkaufen.

F. Kunzer, Karlstraße 35.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein gut rentirendes, gut gebautes Wohnhaus wird zu kaufen gesucht. Lage gleichgültig. Offerten mit Preisangabe, Mietherträgniß und Einschätzungswertb befördert unter P. 53 das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Materialplatz-Gesuch.

2.1. Ein Materialplatz wird zu pachten gesucht und wollen sich hierauf Reflektirende mit näherer Angabe über Grundfläche und Preis unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Primaner wünscht jüngeren Schülern Nachhilfe in Griechisch oder Latein zu erteilen. Adressen werden unter S. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungsveränderung.

Den geehrten Damen zur Anzeige, daß ich meine Wohnung von Adlerstraße 6 in die **Kaiserstraße 126** verlegt habe.

Frau Karolina Müller, Hebamme.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie von Herrenstraße 40 nach Erbprinzenstraße 9 gezogen ist. Gleichzeitig empfiehlt sich dieselbe im Abnähen von Bettcouverten etc. und sieht gest. Aufträgen entgegen.

Frau Kühner.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

* 8.6. Meine Wohnung befindet sich jetzt **Herrenstraße 37** bei Herrn **Wegger Reinholdt**, gegenüber meiner bisherigen Wohnung.

Jos. Voss, Nachfolger von G. Becker, Hoffschieferdecker.

Zugleich empfehle ich mich in allen Arten Dachdeckerarbeiten.

Wohnungsveränderung.

2.2. Ich wohne jetzt **Spitalstraße 44** und empfehle mein seit 16 Jahren bestehendes Geschäftsbüreau zur gefälligen Benützung.

Eug. Schwär.

60 Frankfurt. Bratwürstchen versendet franco unter Nachnahme zu 9 Mark

Carl Schickedanz, Rödelheim b. Frankfurt a. M. gegeben.

Grösste Auswahl

in

Regen- und Winter-Mänteln.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

6.2.

Empfehlung.

Mein Lager ist für die nunmehr beginnende Saison mit den geschmackvollsten Handarbeiten für Stickereien sowie in Materialien auf das Reichhaltigste vervollständigt, was ich mit der Bitte um geneigten Zuspruch empfehlend anzeige.

Besonders erlaube ich mir, auf meine selbstgefertigten

Altdeutschen Reinenstickereien

aufmerksam zu machen, welche sowohl in Hinsicht auf geübene Zeichnung als auch bezüglich des Preises jeden Vergleich mit Münchener Fabrikaten aushalten können.

Louis Betsch,

Kaiserstraße 104. Tapissier-Geschäft. Kaiserstraße 104.

Glacé-Handschuhe

von **M. 1.50** an,

Waschleder-Handschuhe

von **M. 2.—** an,

Winter-Handschuhe

in **Buckskin, Tricot, Wolle**, sämtlich in den neuesten Farben sortirt, empfiehlt bekannt billig

R. Huber's Nachfolger,

K. Appenzeller,

Kaiserstrasse 185.

Karl Walter,

Bäder und Bienenzüchter in Biegelhausen bei Heidelberg, empfiehlt seinen selbstverfertigten, reinen **Sonigkuchen** und **Soniglebkuchen** zur bevorstehenden Verbrauchszeit unter Garantie.

Meine Waare wurde prämiirt:

Karlsruhe, Frankfurt a. M., Bruchsal u. s. w.

Aufträge für mich von Wiederverkäufern nimmt bereitwilligst an mein Vertreter, Herr **J. D. Nabe**, Schützenstraße 78.

Niederlagen von meinem Fabrikat werden Ende dieses Monats im Tagblatt bekannt 8.2.

Thee:

Souchong und Peccoe,
in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachf. Fr. Köchlin,
Friedrichsplatz 6.
10.5.

Tokayer,

medizinisch geprüft, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter-Flaschen empfiehlt billigt
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Rothwein

(Flaschenreif)
verkaufe wegen Aufgabe des Geschäfts
per Liter 70 Pfg.
Für Reinheit wird garantiert.
F. Kunzer,
Karlsruhe 35.

Flaschen-Weine:

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthieenweise zu billigt gestellten Preisen
die Flaschenwein-Niederlage
von **Hermann Gaupp,**
Blumenstraße 2.

Orangen-Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei
J. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, im Hause von P. Wagner, Steindruckerei.

Vorzügliches Kirschenwasser

per Flasche 1 M. 80 Pf.
empfehlen
F. Kunzer.

Span. Orangen

die erste Sendung eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.
2.2.

Citronen! Citronen!

billigt bei
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5. 2.1.

Frisch gebrannte Kaffees

das Pfund zu M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 2.— sowie
ungebrannte Kaffees
das Pfund von 70 Pf. an bis M. 1.60, in rein schmeckenden Sorten empfiehlt
P. Dillenberger,
7 Spitalstraße 7.
3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

* Hiermit erlaube mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das **Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft** im Hause der Herren Gebrüder Oberst, Adlerstraße 6, übernommen habe. Zugleich empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Nachbarschaft sowie meinen Freunden und Gönnern auf's Freundlichste.

Hochachtungsvoll
J. Vetter, Adlerstraße 6.

Von Allem, was nur die Mode bietet, ist

das Neueste und Eleganteste

in fertigen

**Herren- und Knaben-Anzügen,
Winter-Paletots,
Kaisermänteln, Joppen,
Schlafrocken, Hosen und Westen
sowie Knaben-Paletots**

in großartiger Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätzig.

N. Breitbarth,

112 Kaiserstraße 112,
zwischen der Herren- und Waldstraße.

In der Groß. Landesgewerbehalle

sind von heute an nachstehende, von uns ausgeführte Arbeiten ausgestellt:
eine **complete Zimmer-Einrichtung** mit Decke- und Wand-Vertäfelung,
eine **Garnitur Möbel** zu einem Besuchzimmer,
ein **Schreibtisch,**
ein **Konzertflügel** (letzterer nur 2 Tage).

Ziegler & Weber,
Möbelfabrik.

8.1.

Mess-Anzeige.

Ferdinand Burg,

Kürschner aus Kastatt,

empfehlen zur Herbstmesse sein bekanntes Pelzwaarenlager, bestehend in allen Sorten Damen- und Kinder-Pelzgarnituren, Herren- und Knaben-Pelzmützen, Fußteppichen etc. etc., zu sehr billigen Preisen.

Reparaturen an Pelzwaaren aller Art werden während der Messzeit bei billigster Preisberechnung angenommen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Ferdinand Burg, Kürschner,
nächst dem Karsthof, Bude Nr. 71.
6.1.

Anzeige und Empfehlung.

6.2. Meinen werthen Kunden hier und in der Umgegend bringe ich zur Anzeige, daß ich auch dieses Mal wieder die Herbstmesse mit einer sehr reichen Auswahl **Schuhwaaren** beziehe, bestehend in **Herren-, Damen-, Mädchens- und Knaben-Stiefeln**; ferner: eine schöne Auswahl in **Filzhauschuhen**, auf Rahmen sehr gut gemacht. Sämmtliche genannten Waaren sind solid und gut und halte mich bestens empfohlen.

Bude wie immer Ecke der Amalien- und Karlstraße,
mit Firma versehen.

Achtungsvoll

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen.

Mess-Anzeige. Porzellan-, Krystall- und Glas-Waaren.

Beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir auch diese Herbst-Messe, wie alljährlich, mit einem außerordentlich reichhaltigen Lager in **acht französischen** Porzellan-, Krystall- und Glaswaaren (Geschirr und Luxus-Artikel) bezogen haben.

Ein geehrtes Publikum zur Besichtigung höflichst einladend, sichern reellste Bedienung und **billigste Preise** zu hochachtungsvoll

Gebrüder Lazare,
Ecke der Stephaniensstraße, dem Justizgebäude gegenüber.

2.1.

Billig! Billig! Billig! Noch nie dagewesen!

3.1. Sechs Stück feuerfeste **Milchtöpfe** von $\frac{1}{2}$ bis 2 Liter Gehalt, zusammen für nur 70 Pf., alle übrigen Sorten zu verhältnißmäßig billigen Preisen. — Der Stand ist auf der **Geschirrmesse**, am **Rothem Haus**.

Rücket & Comp. aus **Bunzlau**.

Central-Théâtre français

ist auf dem **Ludwigsplatz** hier eingetroffen mit einer Künstlertruppe aller Nationen der Welt, Specialitäten I. Ranges, und wird einen **Cyclus** von Vorstellungen geben.

Sonntag den 5. November, Nachmittags 3 Uhr,

Große brillante Eröffnungsvorstellung.

Auftreten der jungen Tschereffin in der russischen Zauberei, Pyssit, Magie etc. etc.
Auftreten des eingeborenen Afrikaners in seinem chinesischen Messerwerfen, wo einer jungen Dame 15-16 Messer um den ganzen Körper, Kopf, Finger u. s. w. aus freier Hand geworfen werden.
Auftreten des Herrn Antoni mit seinen drei, frei in der Luft fliegenden Mädchen, genannt die „drei goldenen Fliegen“, „trois mouches d'or“.

Auftreten des Mons. Carol, des Original-Schlangen-Menschen, als Kaufschulmann.

Auftreten des Mons. Merelli, als Flaschen-Aerobol.

Auftreten des Herrn Charles de Wolf mit dem Afrikaner Mr. Zambrillo am fliegenden Trapez.

Feenhaft lebende Bilder mit Licht, Feuer und Wasser-Effekt.

Jeden Abend 8 Uhr **große Hauptvorstellung**, wo zum Schluß große komische italienische Pantomimen stattfinden.

Preise der Plätze:

Sperstuh 1 Mt. I. Platz 75 Pf. II. Platz 50 Pf. Gallerie 30 Pf.

Es finden bei jeder Witterung Vorstellungen statt, indem die Salonbude vor jedem Unwetter geschützt ist.

2.2.

Die Direction.

Täglich neues Programm.

Festhalle.

Sonntag den 5. November 1882

Großes Militär-Concert

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "**

Programm.

I. Abtheilung.

1. Defilier-Marsch von W. Fahrbach.
2. Ouverture zur Oper „Reynold“ „ Thomas.
3. Cavatine aus der Oper „Linda di Chammony“ „ Donizetti.
4. „Schweizer Alpenlänge“, Polka-Mazurka „ Apitius.

II. Abtheilung.

5. Ouverture: „Ein Morgen, Mittag und Abend in Wien“ von Suppé.
6. „Lorbeer und Rose“, Lied „ Grell.
7. „Künstlerleben“, Walzer „ Strauß.
8. Calabraise „ Rosenhain.

III. Abtheilung.

9. Air militaire von Morley.
10. Ungarischer Tanz „ Brahms.
11. Potpourri aus der „Fledermaus“ „ Strauß.
12. Schnellläufer-Galopp „ C. Faust.

Kinderanzüge (Unterkleider)	M. -.80,
Unterbeinkleider, grosse . . .	M. -.75,
Unterjacken	M. 1.—,
Unterröcke, wollen festonn.	M. 3.—,
„ Shirting	M. 1.—,
„ gewebt	M. 1.50,
„ Filz	M. 2.—,
Kinderstrümpfe, wollene . . .	M. -.25,
Kinderschuhe, wollene	M. -.50,
Kinderhütchen, Cachemire . .	M. -.50,
Damenstrümpfe, alle Farben	M. -.25,
Hausschürzen, leinen	M. -.50,
„ bedruckt	M. -.60,
Kinderschürzen, leinen	M. -.25,
Männerschürzen, leinen blau	M. -.90,
Herrenhemden, Halbflanell . .	M. 1.50,
„ Oxford	M. 1.30,
Damenhemden, weiss	M. 1.25,
„ Halbflanell	M. 1.50,
Damenjacken	M. 1.25,
„ Flockpique	M. 2.—,
Kinderhemden	M. -.20,
Kinderhosen per Paar	M. -.40,
Kinderkragen	M. -.10,
Damenkragen	M. -.15,
Herrenkragen	M. -.25,
Hemden-Einsätze, Shirting . .	M. -.15,
„ leinen	M. -.40,
Socken, wollene, per Paar . .	M. -.30,
Herrenwesten, woll., gestr. . .	M. 5.—,
Umschlagtücher, wollene . . .	M. -.50,
Kinder-Paletots	M. 2.—,
Negligé-Hauben	M. -.20,
„ farb. garnirt	M. -.30.

Sämmtliche Artikel, bis zu den **feinsten** Qualitäten, sind stets in **grosser Auswahl** vorrätzig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Damen!

mache auf mein Fabriklager in 2.2.

Perlbesätzen (Passementerie)

für Kleider, Mäntel etc. aufmerksam.
Preise bekannt sehr billig, von

50 Pf. an per Meter.

C. M. Meyer,

97 Kaiserstraße 97,

zwischen der Adler- und Kronenstraße.

Ein tuchenes Frauenkleid für bloß 20!

5 Meter des schönsten und besten Damentuches,
123 cm breit, nadelfertig befaßt, liefern **Gebrüder
Dold**, Tuchfabrik in Billingen i. Baden.
Muster gerne zu Diensten. 5.4.

Sandtücher per	
Elle	M. -.12 Pf.,
Tischtücher	1.— "
Taschentücher mit Namen	-.10 "
Gedeck mit 6 Servietten	3.25 "
Shirting, Madapolam, Piqué, Damast, Bettdecken, Wischtücher zu Fabrikpreisen. Geschwister Knopf, 147 Kaiserstraße 147.	

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, Bekannten und Freunden ergebenst anzuzeigen, daß ich heute am hiesigen Plage eine

Manufactur- und Modewaarenhandlung

eröffnet habe.

Bei **aufmerksamer** und **streng reeller Bedienung** werde mich bemühen, die Gunst einer geehrten Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Ich bitte um freundliche Unterstützung meines Unternehmens und zeichne
hochachtungsvoll

A. Rudhart,
50 Kaiserstraße 50.

22.

Karlsruhe, den 4. November 1882.

Pelzbesatz,

sehr beliebte Garnitur auf Hutränder und Mäntel,
empfehlen zu den billigsten Preisen

22.

Dessart & Co.,

Karl-Friedrichstraße 22.

Um mit unsern großen Beständen in **Confections**,
welche nur aus den neuesten Modellen bestehen, etwas zu räumen,
bewilligen von heute ab **10% Rabatt:**

schwere Winter-Paletots von Mark 9.— ab,
Winter-Havelocks . . . von Mark 17.— ab,
Mäder von Mark 12.— ab.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße.

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig.

Bazar zur billigen Quelle,

121 Kaiserstraße 121,

empfiehlt seine reichhaltige Auswahl in:

Gebrauchs-Artikeln, Wollwaaren, Glas- und Kinderspielwaaren,

als:



Gestricke wollene Damen-Strümpfe, Herren-Socken und Kinder-Strümpfe, Geldsäckchen, Portemonnaies, Briestaschen, Cigarren-Etuis mit und ohne Perlstickerei, Gummi-Hosenträger, Strumpfbänder, wollene Einfaz-Liken per Stück 10 Meter, feine Taschenmesser, Scheeren, Tafeln, Bestecke, Britannia-Glöffel, 6 Stück Britannia-Kaffeelöffel, Vorleglöffel, Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen auf's Reichhaltigste, seidene Hals-Tücher, Zahnbürsten, Nagelbürsten, neueste Sorte Kuffted-Kämme, Frisir-Kämme, Uhrketten für Herren und Damen, schwarze und weiße Colliers, dreireihige Ohrringe, Notizbücher, Schnapstabaktdosen, Herren-Slipse mit und ohne Mechanik, Mund-Harmonikas, Kaffeefleche, Messerföhrbe, Senfwaagen, Salat-Bestecke, Plaid-Niemen, 3 Stück feine Toilette-Seifen in Karton, Spazierstöcke, Photographie-Albums, Schreib-Albums, Meterstäbe mit Federn, Schablonen zum Wäschezeichnen, Schatullen mit ganzer Näh-Einrichtung, Schultaschen, Bürstentaschen, Haarbürsten, Kleider- und Wachs-Bürsten. **Holzschneidereien** als: Etageren, Garderobehalter, Zeitungshalter, Abstauber, Strohförbe mit und ohne Bouquets, seidene Mützen. **Kinderspielwaaren** in schönster Auswahl und machen ganz besonders auf unser Lager in **Puppen** aufmerksam.



Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.
Die Direktion.

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig.

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig.

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pfennig.

Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Kaiserstrasse 155, bei **Hammer & Helbling**, Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

Zwiebeln,

gesunde, dunkelrothe und gelbe holländische, ca. 20 Ctr., sind zu verkaufen und werden franco Karlsruhe geliefert per Ctr. zu 3 Mk. Bestellungen wolle man innerhalb 3 Tagen bei Herrn Kusterer, Cafétier, Ludwigplatz, abgeben. 2.2.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Birkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,
fertigt sachverständige Gutachten über Bauobjecte und Bauarbeiten.

Druck und Verlag der G. v. W. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.